

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 353

Vom **10.11.2015** von **14:15** bis **17:22** Uhr

Sitzungsleitung: **Julian Hankel**

Protokoll: **Daniel Korner**

Beschlussbuch: **Marius Möller, Cordt von Egidy**

Anwesend:

Alexander Brockmann	Elias Wiebelitz	Julian Hankel	Sebastian Lau
Cordt von Egidy	Inessa Azizova	Marius Möller	
Daniel Korner	Jasmin Selchow	Philipp Dittrich	
Dino Kussy	Jens Zentgraf	Rico van Endern	

Entschuldigt abwesend:

Mark Brockmann	Simon Dierl	Nico Redick
Dennis Ochocki	Sebastian L. Hauer	

Unentschuldigt abwesend:

Alexander Friedrich

Verspätet:

Paul Pinkal (Entschuldigt)	Maurice Buchsein (Entschuldigt)
----------------------------	---------------------------------

Gäste:

Timo Cramer	Lela Krieg	Robert Niehage
Nicole Kirchheim	Lukas Schröder	Alexander Müller
Maximilian Starzinski	Andrej Gelenberg	

Inhaltsverzeichnis

1	ToDoS	3
2	Post	3
3	Mails	4
4	Berichte	4
5	Nicht öffentlich	5
6	Vertraulich	6
7	Verbesserungsvorschläge der Protokolle	7
7.1	Mailbeauftragter für TOP Mails	7
7.2	Vorläufige TOP-Liste	8
7.3	Mailingliste für Protokollanten	8
7.4	Implizite und Explizite Enthaltung	9
7.5	Pflichten eines Beschlussbuchführers	9
7.6	Pünktlichkeit des Protokolls	10
7.7	Zeitlicher Verlauf	10
8	Evaluation der Ofensteuer	11
9	FVV Termin	12
10	Evaluation Ofensteuer	12
11	Töpfe bei AGs	12
12	Kolloquien-AG	12
13	Geschäftsordnung Anpassungen	12
14	Türschilder	12
15	Newsletter	12
16	Sonstiges	13

14:15 Uhr Die Sitzung wird eröffnet.

1 ToDos

- Infozettel zur O-Phase \Rightarrow es wird geklärt, ob das letzte n-Gestirn Interesse hat diesen Zettel zu verfassen.
- Küchenreglung \Rightarrow Nahezu alle Punkte aus Sitzung 352 wurden umgesetzt. Aktuell fehlen noch ein paar Hinweis-Schilder sowie der Türschließmechanismus. Dieser ist bereits vorhanden und wird vom Hausmeister angebracht.

Protokolle

- 292 in Arbeit
- 342 V2
- 344 V1
- 347 fertig (jetzt auch im Wiki)
- 348 V1
- 350 V2
- 351 fertig
- 352 V2

ToDos

Alt:

- Infozettel für die O-Phase
- Küchenreglung

Neu:

- E-Mail an Gerrit Buse bezüglich der GI-Wahlunterlagen (Elias Wiebelitz)
- Klärung des Termins der FVV¹ mit dem Dekanat (Elias Wiebelitz)

2 Post

- Karrieremesse MADE IN BERLIN - Einladung und Infomaterial
- VDI² Nachrichten - In der Auslage
- Cover Cake : C als erste Programmiersprache vom Springer-Verlag GmbH

¹Fachschaftsvollversammlung

²Verein Deutscher Ingenieure

3 Mails

- Eine erneute E-Mail bezüglich der Future Convention 2015.
- Down Under Infotag: an der Uni Köln am 26.11.2015 von 14-17:30 Uhr. Vorstellung von Förderprogrammen und den australischen und neuseeländischen Partner-Universitäten.
- Eure Unterstützung für unser neues Junge-Helden-Stipendium - mystipendium.de
- Eine zweite E-Mail zur Atos IT Challenge. In einem Team von 2-4 Studenten soll ein Konzept für eine App entwickelt werden, um die eigenen persönliche Daten online besser kontrollieren zu können. Anmeldeschluss 30.11.2015 .Zu Gewinnen gibt es 10.000 Euro.
- Ein Student der TU Dortmund sucht Teilnehmer für eine Verhandlungsstudie. Dauert ca. 2 Stunden. Man erhält eine Teilnahmebescheinigung und eine Vergütung von 12,50 Euro oder 2 VP-Stunden.
- Teach First Deutschland sucht Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen als “Fellow” für das Schuljahr 2016/17, welche in Vollzeit an Schulen in sozialen Brennpunkten mit den Schülern zusammenarbeiten sollen.

4 Berichte

- Nicole Kirchheim :
 - Es gab eine Rückmeldung bezüglich der letztwöchigen (KW45 2015) Besprechung. Die Liste der Lösungsansätze aus Sitzung 352 des FSRI³ wurden vom Dekan sehr positiv aufgefasst.
 - Bezüglich der Abluft: Die Lüftung wurde nach Angaben von Dr. Dißmann vor einigen Monaten repariert. Es wird vermutet, dass die Lüftung nicht ausreichend Dimensioniert sei für die Nutzung unserer Tee-Küche. Der Hausmeister selbst schien jedoch nicht von der Funktionstüchtigkeit der Abluft überzeugt.
 - Bezüglich der Bestellung neuer Schränke: Die Bestellung von Metallschränken als Ersatz für defekte Holzschränke ist allgemein unproblematisch. Dies gilt insbesondere auch für die defekten Spinde im Kopierer/Drucker-Raum (OH⁴14 E35).
 - Bezüglich der Schränke und Tische im hinteren Treppenhaus: Einer der Schränke wurden von Unbekannten umgestellt und steht nun im Mentoring-Büro (OH14 E31). Der andere steht weiterhin im Treppenhaus. Es wurde kommuniziert, dass es sich bei den Tischen und Schränken nicht um Tische oder Schränke der FSI⁵ handelt.
 - Bezüglich der Beschwerde der Reinigungskräfte: Eine Reinigungskraft hat den aktuellen Zustand der Küche gelobt. Uns wurde nahegelegt mit den Reinigungskräften bei Problemen direkt zu sprechen.
 - Der Dekan bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und das schnelle Handeln des FSRs.
- Cordt von Egidy: Das untere Fach des Regals am Ende der Tee-Küche wurde von Grobstaub befreit.

³Fachschaftsrat Informatik

⁴Otto-Hahn-Straße

⁵Fachschaft Informatik

- Elias Wiebelitz:
 - Elias hat sich mit der Reinigungskraft des Fachschaftsflurs unterhalten. Diese wurde gebeten, sich bei Problemen zunächst im FSR-Büro beschweren.
 - Im weiteren Gespräch ergab sich, dass eine monatliche Reinigung unter den Sofas ausreichend sei. Den Tag im Monat an welchem unter den Sofas gereinigt würde, können wir uns beliebig aussuchen, sollten diesen aber der Reinigungskraft möglichst früh mitteilen, damit diese dies entsprechend einplanen kann.
 - Ebenfalls sei zu berichten, dass 15 Flüchtlinge in der Universität eingeschrieben sind. Hiervon besuchen einige Vorlesungen der Informatik.
- Jens Zentgraf:
 - Es gab eine Datenschutzbeschwerde bezüglich der Notwendigkeit auf einer öffentlichen Liste personenbezogene Daten einzutragen, um an einer Klausureinsicht für ein Nebenfach teilnehmen zu können.
 - Weiter sind die ersten neuen Nebenfachvereinbarungen fertig. Dies betrifft u.a. Elektrotechnik und Robotik.
- Rico van Endern:
 - Es wurden neue Schilder an der Tür des FSR-Büros befestigt. Die alten Türschilder wurden hierbei teilweise erneuert bzw. verbessert.
 - Der Türschließmechanismus für die Tee-Küche wird vom Hausmeister angebracht
- Bericht von Rico van Endern im Namen von Sebastian L. Hauer : Mindestens 5 Flüchtlinge besuchen aktuell Vorlesungen der Informatik regelmäßig.
- Sebastian Lau: Das Problem, dass der Büro-Rechner Eins (Arch) sich manchmal aufhängt wurde behoben.
- Daniel Korner:
 - Es wurde ein günstiger HEPA-Luftreiniger testweise in der Küche aufgestellt. Nächste Woche dazu eine Evaluation.
 - Weiter haben sich die Protokollanten zusammen gefunden, um die Lage und Situation der Protokolle zu verbessern. Dazu mehr im TOP⁶.

5 Nicht öffentlich

Es wird ein GO Antrag auf “*Punkt 11: Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt*” gestellt.

Da es um personenbezogene Daten geht, wird dieser Antrag direkt **angenommen**.

⁶Tagesordnungspunkt

6 Vertraulich

Es wird ein GO Antrag auf “*Punkt 11: Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt*” gestellt.

Gegenrede:

Vertraulichkeit sollte ausreichen. Aktuell liegen zu wenige Informationen vor, um fundiert über den Antrag abstimmen zu können.

Der GO-Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.

Es wird ein GO Antrag auf “*Punkt 10: Vertraulichkeit des Tagesordnungspunktes*” gestellt.

Da es **keine** Gegenrede gegeben hat, wurde dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

Da Marius Möller aufgrund einer Veranstaltung die Sitzung verlassen muss, bietet sich Cordt von Egidy an, das **Beschlussbuch** zu übernehmen. Es gibt **keine Einwände**. Marius Möller verlässt erst nach der Übergabe des **Beschlussbuchs** die Sitzung.

Es wird ein GO Antrag auf “*Punkt 7: Erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit*” gestellt.

Da nur noch **10 von 21** FSR-Mitgliedern anwesend sind, ist der FSR nicht mehr beschlussfähig.

Es wird ein GO Antrag auf “*Punkt 6: Verlängerung der Sitzung um eine halbe Stunde*” gestellt.

Gegenrede:

Es sind nur noch wenige FSR-Mitglieder anwesend. Es ergibt keinen Sinn, noch über Themen mit derartig wenig Personen zu diskutieren.

Gegenrede:

Wir sind schlichtweg nicht mehr beschlussfähig und somit handlungsunfähig.

Fürrede:

Wir sind sehr wohl handlungsfähig und sollten die Themen besprechen, um den Aufwand für die nächste Sitzung zu reduzieren!

Fürrede:

Obgleich wir wenige sind, würden grobe Einigungen der Themen den Zeitaufwand auf den nächsten Sitzungen reduzieren.

Abstimmung

Ja Nein

6 2

Angenommen

Nach dem Ende des vertraulichen TOPs wurde folgender GO-Antrag gestellt.

Es wird ein GO Antrag auf “*Punkt 5: Kurzzeitige Unterbrechung der Sitzung*” gestellt.

Da es **keine** Gegenrede gegeben hat, wurde dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

15:30 Uhr : Ankunft Maurice Buchsein

15:43 Uhr : Es verlässt Lukas Schröder die Sitzung

15:43 Uhr : Es verlässt Lela Krieg die Sitzung

15:53 Uhr : Ankunft Alexander Müller

15:54 Uhr : Ankunft Paul Pinkal

15:55 Uhr : Es verlässt Philipp Dittrich die Sitzung

15:58 Uhr : Es verlässt Elias Wiebelitz die Sitzung

15:59 Uhr : Es verlässt Timo Cramer die Sitzung

15:59 Uhr : Es verlässt Maurice Buchsein die Sitzung

15:59 Uhr : Es verlässt Marius Möller die Sitzung
15:59 Uhr : Es verlässt Sebastian Lau die Sitzung
16:18 Uhr : Es verlässt Paul Pinkal die Sitzung
16:22 Uhr : Es verlässt Nicole Kirchheim die Sitzung
16:22 Uhr : Es verlässt Robert Niehage die Sitzung

7 Verbesserungsvorschläge der Protokolle

Vorstellung des TOPs

Um die allgemeine Qualität der Protokolle zu verbessern, haben wir Protokollanten uns gemeinsam getroffen und einige Vorschläge ausgearbeitet, die wir nun in den folgenden Unter-TOPs präsentieren wollen.

Diskussion

- Es wird gelobt, dass die Protokolle der letzten Sitzungen sehr zeitnah erschienen sind.
- Weiter wird vorgeschlagen, dass auch E-Mails bezüglich eines TOPs im Protokoll auftauchen sollten, wenn vom Verfasser der E-Mail explizit gewünscht.
 - Hierzu wird angemerkt, dass diese dann vor dem eigentlichen Beginn der Diskussion vorgelesen werden sollte.

7.1 Mailbeauftragter für TOP Mails

Vorstellung des TOPs

Um den Arbeitsaufwand für die Protokollanten zu verringern, werden die Mailinglisten-Beauftragten gebeten, eine kurze informelle und tabellarische Übersicht über die E-Mails zu verfassen und dieses Dokument den Protokollanten zur Verfügung zu stellen. Dies würde die Protokollanten entlasten und könnte die Qualität des TOPs “Mails” maßgeblich verbessern.

Diskussion

- Die Mailinglisten-Beauftragten halten dies ebenfalls für eine gute Idee und wollen diese so weit es geht umsetzen.
- Es wird angemerkt, dass es ein solches geteiltes Dokument früher schon einmal gab, damals noch in einem Google Docs Dokument. Aufgrund von Bedenken bezüglich des Datenschutzes wird Google Docs nicht mehr benutzt.
- Das Etherpad der Fachschaft wird als adäquate Alternativlösung vorgeschlagen.
 - Zur Nutzung des Etherpad wird erwidert, dass aktuell noch kein Schutzmechanismus vor unberechtigten Zugriffen auf unserem Etherpad vorhanden ist, was der Nutzung aus Sicht des Datenschutzes aktuell im Wege steht. An einem Schutzmechanismus wird jedoch gearbeitet.

7.2 Vorläufige TOP-Liste

Vorstellung des TOPs

Um einen organisierten Start der Sitzung zu gewährleisten wird empfohlen, dass sich zeitig vor der Sitzung die Protokollanten mit der Sitzungsleiter zusammensetzen um TOPs abzugleichen bzw. das Protokoll möglichst weit vorzubereiten. Hierbei kann man ebenfalls koordinieren, welche TOPs als wichtig erachtet und in welcher Reihenfolge sie besprochen werden sollen.

Diskussion

- Aktuell besitzen wir eine Datenbank für TOPs, diese wird jedoch noch nicht am Infoscreen dargestellt.
- Die Darstellung dieser Liste, dienstags auf dem Infoscreen, wird als hilfreich empfunden.
- Es wird kritisiert, dass aktuell die Liste der TOPs nur im Büro auf dem Whiteboard einzusehen ist.
- Hierzu wird es als erstrebenswert angesehen, möglichst einfachen Zugriff auf die Liste der TOPs zu gewähren.

7.3 Mailingliste für Protokollanten

Vorstellung des TOPs

Um Organisatorisches zwischen den Protokollanten zu klären, gibt es den Wunsch, eine Protokollanten-Mailing-Liste zu eröffnen. Diese soll unter anderem der Ausarbeitung von Ideen zur Verbesserung der Arbeitsabläufe dienen, sodass keine unausgereiften Ideen an fsinfo gesendet werden. Diese Liste dient **explizit nicht** der Verbreitung von Protokollen oder einer anders gearteten Vor- und/oder Nachkorrektur der Protokolle.

Diskussion

- So lange die Protokolle weiterhin über fsinfo bzw. die vertraulichen Protokolle über fsr gesendet werden, besteht kein Einspruch gegenüber dieser Idee.
- Es wird angemerkt, dass man allen Interessierten, die helfen wollen, Zugang zu der Mailingliste gewähren könnte.
- Es wird hinterfragt, ob eine Liste für einen so kleinen Personenkreis wirklich benötigt wird.
 - Darauf wird geantwortet, dass es sich aktuell um 6 Protokollanten handelt und die Kommunikation per E-Mail umständlich ist, da man durch die vielen CCs⁷ immer darauf achten muss, korrekt “an alle” zu antworten. Eine Liste würde den Arbeitsaufwand hier ggf. verringern.

⁷Carbon copy

- Die traurige Nachricht über den Tod von Helmut Schmidts erreicht nun den Fachschaftsrat Informatik.

Es wird ein GO Antrag auf “*Punkt 6: Verlängerung der Sitzung um eine halbe Stunde*” gestellt. Da es **keine** Gegenrede gegeben hat, wurde dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

7.4 Implizite und Explizite Enthaltung

Vorstellung des TOPs

Es kommt öfters vor, dass die Summe der Stimmen einer Abstimmung nicht der Anzahl der Stimmberechtigten gleicht. Dies liegt daran, dass sich nicht jeder Stimmberechtigte meldet. Hierzu waren zunächst zwei Konzepte im Gespräch.

Im ersten, jedoch verworfenen, Konzept wurde vorgeschlagen, die Enthaltungen in implizite und explizite Enthaltungen zu trennen. Hierbei wären die expliziten Enthaltungen jene, die sich bei Enthaltung melden und die impliziten Enthaltungen jene, die sich bei keiner Stimmmöglichkeit meldeten.

Das zweite und in den Augen der Protokollanten bessere Konzept wäre, vor jedem Beschluss bzw. Meinungsbild die Anzahl der Stimmberechtigten Personen im Raum zu zählen und diese Anzahl im Protokoll zu vermerken.

Diskussion

- Es wird sich für das zweite Konzept ausgesprochen, da dies unproblematischer und einfacher umzusetzen sei.
- Es wird Angemerkt, dass es die Möglichkeit geben sollte, aktiv sein Stimmrecht nicht in Anspruch zu nehmen, in dem man sich für keine der Optionen einer Abstimmung entscheidet. Diese Möglichkeit würde im ersten Konzept nicht mehr existieren und somit stark einschränken.
- Es wird ebenfalls für fraglich gehalten, wie man genau die impliziten Enthaltungen im ersten Konzept hätte zählen wollen.

7.5 Pflichten eines Beschlussbuchführers

Vorstellung des TOPs

Es wird vorgeschlagen, dass der Beschlussbuchführer für die Übertragung der Beschlüsse in das digitale Beschlussbuch verantwortlich ist.

Weiter sollte erneut darüber diskutiert werden, ob das digitale Beschlussbuch nicht ebenfalls wie die Protokolle öffentlich zugänglich sein sollte, etwa über eine Verlinkung im Wiki.

Diskussion

- Es gibt die Anmerkung, dass die Beschlüsse öffentlich sind und somit auch das digitale Beschlussbuch öffentlich sein sollte.
- Es ist fraglich ob der Beschlussbuchführer der richtige Ansprechpartner für das digitale Beschlussbuch ist. Dieses sollte Grundsätzlich von einem Protokollanten geführt werden, aber nicht jeder Beschlussbuchführer ist auch Protokollant. Siehe aktuelle Sitzung als Beispiel.
- Wichtig sei, dass ein Protokollant das digitale Beschlussbuch führt. Es empfiehlt sich, dass ein Protokollant, welcher explizit nicht das Protokoll für die Sitzung angefertigt hat, die Beschlüsse ins digitale Beschlussbuch überträgt. Hiermit würde der protokollierende Protokollant entlastet.

7.6 Pünktlichkeit des Protokolls

Vorstellung des TOPs

Die erste Version eines Protokolls sollte im Idealfall innerhalb von zwei Tagen nach der Sitzung erscheinen, spätestens jedoch 6 Tage nach der Sitzung. Innerhalb von zwei Wochen nach der Sitzung sollte dann das finale Protokoll erscheinen. Wird eine dieser Fristen nicht eingehalten, wird symbolisch ein Kuchen eingefordert.

7.7 Zeitlicher Verlauf

Vorstellung des TOPs

Um den zeitlichen Verlauf der Sitzung besser nachvollziehen zu können, kam die Idee auf, ebenfalls zu protokollieren, zu welchem Uhrzeit ein TOP beginnt.

Diskussion

- Die Idee wird als gut betrachtet. Mithilfe der Uhrzeit sei besser nachzuvollziehen, in welchem Umfang Personen zu welchen TOPs anwesend waren.
- Es wird hinzugefügt, dass die Angabe der Uhrzeit bei Abstimmungen ebenfalls möglich sei.
- Auch dies wird als gut betrachtet, weil damit nachvollziehbarer ist, welche Personen zu einer Abstimmung anwesend waren.

8 Evaluation der Ofensteuer

Vorstellung des TOPs

Die "Ofensteuer" ist nun seit einigen Wochen in Kraft. Zum einen soll noch einmal allgemein über das Konzept gesprochen werden soll. Zum anderen soll das Problem mit selbst mitgebrachtem Essen diskutiert werden. Da die "Ofensteuer" bislang nur bei Artikeln des Kiosks erhoben wird, sollte wir eine Lösung für mitgebrachtes Essen finden.

Diskussion

- Zunächst wird angemerkt, dass dieser TOP noch zu einer Zeit gestellt wurde, als die Öfen sich noch in der Küche befanden.
- Etwas abseits des eigentlichen TOPs wird angemerkt, dass die Tür der Tee-Küche von einigen Personen immer noch konstant offen gelassen wird. Dies passiert häufig in Verbindung mit Nutzung der Mikrowelle. Entsprechend wird sich dafür ausgesprochen, notfalls auch die Mikrowelle aus der Tee-Küche zu entfernen.
 - Da dies nur am Rande mit dem TOP zu tun hat, wurde diese Anmerkung protokolliert und die anmerkende Person wurde gebeten hierzu einen eigenen TOP zur nächsten Sitzung zu stellen.
- Die Öfen wurden bislang mindestens einmal gereinigt, entsprechend wurde die "Ofensteuer" mindestens einmal ausgezahlt.
- Um die "Ofensteuer" mit der neuen Küchenreglung im Einklang zu bringen, besteht die Idee eines Pfands in Höhe eines symbolischen Euros welcher bei Rückgabe eines dreckigen Ofens in die "Ofensteuer" einfließt.
 - Hierzu wird angemerkt, dass es schwer ist die Öfen zu reinigen, wenn diese noch vom Betrieb heiß sind.
 - Darauf wird erwidert, dass die Öfen nur ausgeliehen werden sollten, wenn sowohl Verleihender als auch Ausleihender genügend Zeit, haben, um den Ofen abgekühlt (und gereinigt) wieder ins Büro zu räumen.
- Rico van Endern spricht sich explizit gegen die Ofensteuer aus, weil sie gegen jedes Engagement der Studenten der Fachschaft Informatik stehe.
- Inessa Azizova schließt sich Rico van Enderns Meinung an.
- Weiter sei die Ofensteuer unfair, weil letztlich das Befüllen und Entleeren der Spülmaschine, genauso wie das Reinigen der Mikrowelle, viel Arbeit ist. Diese Tätigkeiten würden jedoch nicht geldlich entlohnt.
- Diese Meinung findet Zustimmung. Es wird angemerkt, dass die aktuelle Reglung als ungerecht aufgefasst wird, weil nur einzelne Geräte "besteuert" würden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die einmalige Auszahlung und einmalige Reinigung der Öfen nicht ausreicht, um zu beweisen, dass die "Ofensteuer" wirklich funktioniert. Insbesondere weil in dem speziellen Fall der Reinigende nichts von dem Konzept der "Ofensteuer" wusste und eigentlich nur seine 20 Cent zurück haben wollte (die er als "Ofensteuer" bezahlt hatte).

- Dem wird erwidert, dass trotzdem die Öfen einmal gereinigt wurden, die Steuer könne also funktionieren.

Es wird ein GO Antrag auf "*Punkt 6: Verlängerung der Sitzung um eine halbe Stunde*" gestellt. Es wird nachgefragt, welche TOPs noch offen sein.

Nach der Auflistung der noch offenen TOPs wurde der GO-Antrag **zurückgezogen**.

Es wird ein GO Antrag auf "*Punkt 1: Schluss der Redeliste*" gestellt.

Da es **keine** Gegenrede gegeben hat, wurde dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

9 FVV Termin

Dieser TOP wurde automatisch vertragen, da die Sitzung zu Ende war, bevor dieser TOP behandelt wurde.

10 Evaluation Ofensteuer

Dieser TOP wurde automatisch vertragen, da die Sitzung zu ende war bevor dieser TOP behandelt wurde.

11 Töpfe bei AGs

Dieser TOP wurde automatisch vertragen, da die Sitzung zu ende war bevor dieser TOP behandelt wurde.

12 Kolloquien-AG

Dieser TOP wurde automatisch vertragen, da die Sitzung zu ende war bevor dieser TOP behandelt wurde.

13 Geschäftsordnung Anpassungen

Dieser TOP wurde automatisch vertragen, da die Sitzung zu ende war bevor dieser TOP behandelt wurde.

14 Türschilder

Dieser TOP wurde automatisch vertragen, da die Sitzung zu ende war bevor dieser TOP behandelt wurde.

15 Newsletter

- Es wird vorgeschlagen die neue Regelung der Küche in den Newsletter zu packen.

- Im Konsens wurde entschieden, dass die neue Regelung der Küche nicht in den Newsletter soll.

16 Sonstiges

In diesem TOP gab es nichts zu berichten oder zu besprechen.

17:22 Uhr Die Sitzung wird geschlossen.